

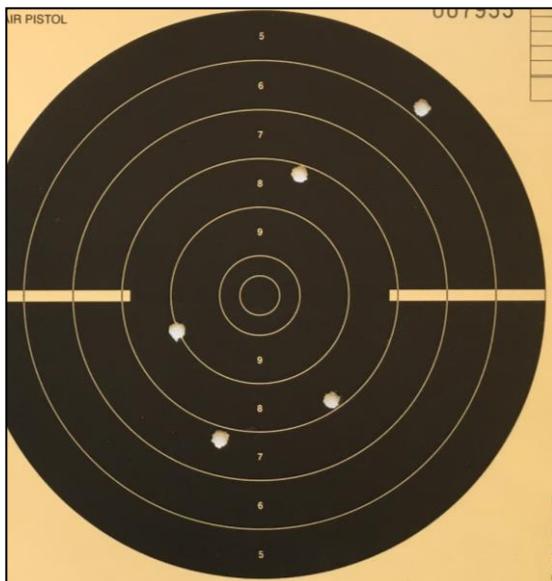
WINTERWANDERUNG NACH DIESENHOFEN

DIENSTAG 17. JANUAR

12 Interessierte nutzten die Gelegenheit zum ersten Freizeitanlass im neuen Jahr für ein Treffen im vertrauten Rest. Linde in Diessenhofen. Die Wandergruppe, je vier Frauen und Männer, durchstreifte eine Winterlandschaft ohne Eis und Schnee vom Lindli her via Büsingen, Rheinhölzli, Laag und über die Rheinbrücke bei Gailingen. Von dem im Januar oft unangenehmen Biswind, wurden wir verschont und konnten uns am kühlen, aber gesunden und trockenem Klima erfreuen. Am anvisierten Ziel empfing uns das per Bahn angereiste Quartett pünktlich zum geschätzten Apéro und zum verdienten Mittagessen in der gemütlichen, alten Linden-Gaststube. Mit dabei waren: Gudrun Wolter, Bernhard Ritzmann, Franz Riedener & Syibylle Auchli. Vreni Maurer, Arthur Bolli, Dölf & Margrit Pletscher, Beatrice & Norbert Mölch sowie Barbara & Peter Luginbühl.

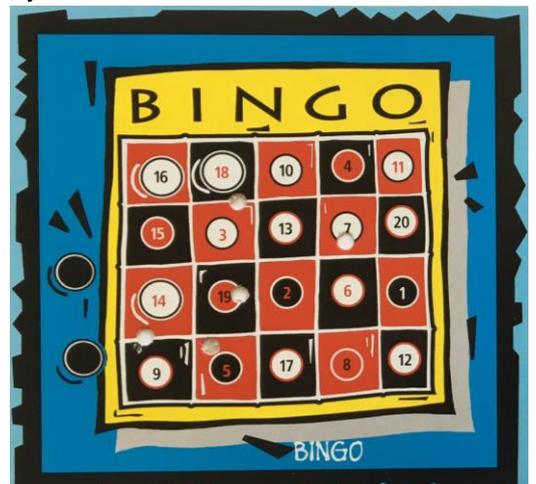


LUPI-WETTKAMPF IM POLIZEI-SCHIESSKELLER **DONNERSTAG 09. FEBRUAR**



Zum munteren Schiesswettkampf in den Sportferien, versammelten sich 14 Teilnehmende. Mit dabei auch 3 couragierte Schützinnen, die sowohl die Atmosphäre als auch das Schiessen selbst erleben wollten. Die vier Betreuer der Polizeischützen sorgen für einen reibungslosen, zügigen Schiesswettkampf und ebenfalls für die von geschätzten, heissen Würstchen aus der Kellerküche. Beim Schiessen kam erstmals die neue Zehnerscheibe mit komplett schwarzem Trefferfeld zum Einsatz, die das Zielen für viele verändert hat. Schiessversuche mit der handlichen Privatwaffe von Urs zeigten jedoch, dass diese Scheibe zumindest bei schneller Schussfolge vorteilhaft

sein kann. Zur Auflockerung sorgte die Jux-Scheibe mit 20 Kleinfeldern und wirr gemischter Punktezahl. Wer es schaffte, die Umrandung mehrerer Felde zu treffen, profitierte vom Punktetotal aller angeritzten Bereiche. Auf jede der beiden Scheiben waren jeweils 5 Schüsse abzugeben. Trotz der geänderten Voraussetzungen, wurden beachtliche Resultate erzielt und die anwesenden Ladies verblüfften sogar mit ausgezeichneten Ergebnissen. Spitzenplätze belegten dann Barbara Luginbühl und



Arthur Bolli mit je 163 sowie Heinz Brühlmann mit 159 Gesamtpunkten. Den Kameraden der Polizeischützen danken wir für das gepflegt betreute Wettkampfumfeld. Mit dabei waren am 9. Februar 2023: Urs Birrer, Arthur Bolli, Pius Böni, Heinz Brühlmann, Ursula Eggenschwiler, Beatrice & Norbert Mölch, Franz Riedener, Bernhard Ritzmann, Emil Waser, Barbara & Peter Luginbühl. Als stille Geniesser fanden sich auch Erich Bolli und Franz Schürmann mit im Polzeischiesskeller ein.

RODENBERG, GENERALSTAND, STEIN AM RHEIN

DIENSTAG, 21. FEBRUAR



Die Februarwanderung führte von Schlattingen hinauf zum Generalstand, der in napoleonischer Zeit um 1805 eine Rolle gespielt hat. Vom Rodenberg aus erfolgte damals die Vertreibung österreichischer Truppen aus dem Raum nördlich des Rheins bis weit in den Hegau. Zerstört wurde dabei die Burg Hohentwiel in Singen. Der Kommandostand erinnert an den französischen General Claude-Jacques Lecoubre, der diesen Angriff mit 30'000 Mann über den Rhein geleitet hatte.

Unser Anstieg zum Rodenberg wurde mit perfekter Sicht hinüber nach Hemishofen, Ramsen und bis zum Hohentwiel belohnt. Teilweise reckten schon Schneeglöckchen, die ersten Frühlingsboten ihre Köpfe aus dem noch mit dürrer Laub bedeckten Waldboden. In weitem Bogen erreichten wir darauf die Kleinsiedlung Sepling beim Gedenkstein an den militärischen Sprengstoffunfall mit zahlreichen Todesopfern am Ende des 2. Weltkriegs. Weniger martialisch zogen wir dann via Wagenhausen am Rheinufer weiter bis Stein am Rhein und dort zum Mittagstreffen ins Rest. Gutenberg.

Beim z'Mittag dabei waren: Dölf & Margrit Pletscher, Beatrice & Norbert Mölch. Zu Fuss landeten: Gudrun Wolter, Bernhard Ritzmann, Vreni Maurer, Arthur Bolli sowie Barbara & Peter Luginbühl.

